



SCHULUNGSUNTERLAGEN

Kurs:	Intensiv-Video-Workshop: „Financial Modelling am Beispiel einer Projektfinanzierung“
Lektion:	14 - Aufbau und Entwicklung der Bilanz sowie des Cashflow
Zugehörige Dateien:	<ul style="list-style-type: none">- Schulungsvideo_14.mp4- Schulungsunterlagen_V_14.pdf- 013_Bilanz+CF.xlsx
Version:	100-130-002

RECHTLICHE HINWEISE

Inhalt

Dieses Dokument wurde von der Fimovi GmbH für Schulungszwecke erstellt. Die Inhalte dieser Datei wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ergebnisse etwaiger Beispielrechnungen basieren im Wesentlichen auf den jeweiligen zugrundeliegenden Eingabedaten. Diese sind so angelegt, dass sie von Anwendern leicht verändert werden können.

Haftungsausschluss

Die Fimovi GmbH übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Plausibilität oder Richtigkeit dieser Eingabedaten und keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit der aus diesen Eingabedaten resultierenden Ergebnisse. Auch haftet die Fimovi GmbH nicht für Schäden, die einem Anwender im Vertrauen auf die Richtigkeit der Ergebnisse dieser Berechnungen entstehen. Eine Nutzung dieser Datei erfolgt auf eigenes Risiko.

Zweck, Nutzung und Weitergabe

Dieses Dokument sowie die dazugehörigen Excel-Dateien sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe ohne schriftliche Genehmigung der Fimovi GmbH ist nicht zulässig. Bei Problemen mit den Daten oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an support@fimovi.de.

Verwendete Marken

- Microsoft Excel, Microsoft Word und Microsoft Office sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und / oder anderen Ländern.
- Adobe Acrobat Reader ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

Profil

Neben Intensiv-Video-Workshops bietet die Fimovi GmbH auch:



- Zahlreiche Excel-Vorlagen und -Tools zur Erstellung von Finanz- und Cashflow-Modellen, zur Liquiditätsplanung, für Kalkulationen und viele weitere betriebswirtschaftliche Anwendungen
- Erstellung individueller Finanzmodelle
- Modellreview und -optimierung
- Seminare im Bereich Financial Modelling und Arbeiten mit Excel

[Mehr Infos hier ...](#)

Kontakt

Fimovi GmbH

E-Mail: support@fimovi.de

Web: www.fimovi.de

1. Aufbau und Entwicklung der Bilanz und des Cashflow

1.1. Alternativer Aufbau der Bilanz in internationalen Modellen

Bei internationalen, insb. angelsächsischen Modellen, hat sich ein etwas anderer Aufbau der Bilanz etabliert. Dabei bleiben aber prinzipiell sämtliche Positionen identisch, werden lediglich etwas anders angeordnet. Auch das Prinzip der Bilanzidentität, also Aktiva gleich Passiva bleibt natürlich gewahrt.

Balance Sheet	
Current Assets	A
Cash and cash equivalents	
Accounts receivable	
Non-Current Assets	B
Property, plant and equipment	
Intangible assets	
Current Liabilities	C
Accounts payable	
Tax Creditors	
Short-term debt	
Non-Current Liabilities	D
Construction Facility	
Repayment Facility	
Net Assets	A+B+C+D
Equity	E
Share Capital	
Retained Earnings	
Balance Sheet Check	Ok

negative Werte !

$A+B+C+D = E$

Häufig werden von den bekannten Aktiva-Positionen Kurzfristige Vermögensgegenstände (Current Assets), also Umlaufvermögen und langfristige Vermögensgegenstände (Non Current Assets), also Anlagevermögen die Verbindlichkeiten (Liabilities) abgezogen und dieser Wert als „Net Assets“ ausgewiesen (Anmerkung: falls wie im Screenshot die Liabilities negativ ausgewiesen werden, können alle Werte addiert werden). Dieser muss dann dem Eigenkapital (Equity) entsprechen.

Der Screenshot (links) zeigt ein mögliches Beispiel. Dabei können selbstverständlich beliebig viele weitere Positionen integriert bzw. eingefügt werden.

Anmerkung: Der Begriff „Net Assets“ ist dabei allerdings aus deutscher Sicht etwas verwirrend, da unter „Assets“ eigentlich alle Aktiva, also alle Vermögensgegenstände, nicht die Verbindlichkeiten verstanden werden.